



FAIRWAY

Golf-News

Turnier-Splitter

Golfurlaub

News-Archiv

Austrian Golf Open

Ryder Cup, The Open

St. Andrews

Muirfield

Royal Troon

Trump Turnberry

Forum

Mitglieder-Verzeichnis

Golfpartner-Börse

Spielberichte

Alle Golfclubs in Ö

Golfhotels in Ö

Golf Lessons

Golf Bild

Golf Kommentar

Aktueller Golfwitz

Aktuelles Golfzitat

Golf-Shop

Golf-ABC

Golfbücher

Links

Partner

Datenschutzerklärung

Nutzungsbedingungen

Werbung

Impressum



News-Archiv

Henrik Stenson gewinnt die Accenture Matchplay Championship im Finale gegen Titelverteidiger Geoff Ogilvy

Tiger Woods scheidet bereits in der dritten Runde aus



Siegt in der Wüste von Arizona: Henrik Stenson

26.02.2007 Die zur **World Golf Championship (WGC)** Serie zählende **Accenture Match Play Championship** wird heuer das erste Mal am Südkurs des **Gallery Golf Club** at Dove Mountain bei Marana nördlich von Tucson, Arizona ausgetragen. Den Sieg holt sich der 30-jährige Schwede **Henrik Stenson**, der im Finale über 36 Loch den australischen Titelverteidiger **Geoff Ogilvy** mit 2 & 1 besiegt. Henrik Stenson ist damit nach **Darren Clarke** (Irland) im Jahr 2000 erst der zweite Europäer, der die WGC - Accenture Match Play Championship für sich entscheiden kann.

Kakteen wohin das Auge reicht

Der Platz des Gallery Golf Club liegt malerisch in der Wüste von Arizona. Die saftig grünen Fairways, Grüns und Teeboxen sind künstlich in die Wüstenlandschaft eingebaut, die Umgebung ist voll von baumhohen Kakteen, der Horizont wird auf der einen Seite von Bergen begrenzt, auf der anderen Seite blickt man nach Tucson.

Die Accenture Matchplay Championship, die in den letzten Jahren im **La Costa Resort & Spa** in Carlsbad, Kalifornien gespielt wurde, ist heuer mit 8 Millionen Dollar (!!) dotiert, allein der Sieger Henrik Stenson kassiert neben dem blauen **Walter Hagan Cup** für seinen Sieg ein Preisgeld von USD 1,35 Mio, bringt ihm eine Startberechtigung auf der US-PGA Tour für die kommenden drei Jahre und läßt Henrik Stenson auf Rang fünf der Weltrangliste vorrücken. Noch nie war ein schwedischer Golfer (mit Ausnahme von **Annika Sorenstam**) in der Weltrangliste so weit vorne platziert. Außerdem übernimmt Stenson mit diesem Sieg die Führung in der Order of Merit der European Tour.

Die Top-64 der Weltrangliste sind startberechtigt und spielen im K.O. System bis zum Finale jeweils über 18 Loch. Neu ist, dass nicht teilnehmende Spieler durch nachrückende Spieler ersetzt werden - bis 2006 war dem nicht so. Spieler, die ausfielen, bescherten dem Gegner ein Freilos.

Favoritensterben gleich in den ersten beiden Runden



Platz 3 für Trevor Immelman (Südafrika)

Das Favoritensterben setzt bei der diesjährigen Accenture Matchplay Championship sehr früh ein. Von den Top-10 der Weltrangliste kommen nur **Tiger Woods** (USA) und **Henrik Stenson** (Schweden) in die dritte Runde der besten 16. Da ist dann auch für Tiger Woods Endstation, er muss sich am 20.Loch (dem 2.Extraloch) dem australischen Linkshänder **Nick O'Hern** geschlagen geben. Woods hat es allerdings am 19.Loch in der Hand das Spiel zu entscheiden - er vergibt aber einen Ein-Meter-Putt. Vorher schon hat Tiger mit großen Problemen vom Abschlag zu kämpfen, seine Drives landeten viel zu wenig oft am Fairway.

Die Finalrunde der Accenture Match Play Championship wird über 2 x 18 Loch entschieden.

Henrik Stenson liegt nach 18 Loch "2 auf", verspielt diesen Vorsprung aber gleich zu Beginn der Nachmittags-Runde. **Geoff Ogilvy**, regierende **US Open** Champ und Titelverteidiger bei der Accenture Matchplay Championship, geht daraufhin sogar mit "2 auf" in Führung. Schwache Annäherungsschläge des Australiers bringen Henrik Stenson aber wieder ins Spiel und am Ende siegt der Schwede verdient mit 2 & 1. Stenson besiegte auf seinem Weg ins Finale **Zach Johnson** (USA), **K.J.Choi** (Südkorea), **Aaron Baddely** (Australien), **Nick O'Hern** (Australien) und **Trevor Immelman** (Südafrika).



Platz 4: Chad Campbell (USA)

"Ich bin zu müde um mich zu freuen", sagt Stenson nach seinem Sieg. Er hatte 120 Löcher in fünf Tagen absolviert - die letzten 35 davon am Sonntag gegen Geoff Ogilvy kosteten mit fünf Führungswechseln enorm viel Energie.

Es ist dies der bisher größte Erfolg von Henrik Stenson. Dass er gut in Form ist, hat der Schweder bereits vor drei Wochen bewiesen, als er die **Dubai Desert Classic** gewinnt und dabei **Ernie Els** und **Tiger Woods** auf die Ränge verwies. Aber auch 2006 war schon ein gutes Jahr für Stenson. Er war Mitglied des erfolgreichen europäischen **Ryder Cup** Teams im irischen **K-Club** und gewann Anfang September 2006 die **BMW International Open** in München Nord-Eichenried im Stechen gegen **Retief Goosen** (Südafrika) und **Padraig Harrington** (Irland).

Das Spiel um den dritten Platz zwischen dem Südafrikaner **Trevor Immelman** und dem Amerikaner **Chad Campbell** endet 4 & 3 für Immelman.

Zum Nachlesen:

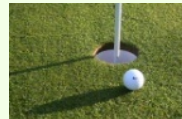
Homepage [Gallery Golf Course](#)

[Henrik Stenson gewinnt die Dubai Desert Classic](#) (04.02.2007)

Schriftgröße auf dieser Seite ändern:



Fotoalbum mit über 5.000 Golfphotos



Fairway2Hotel Online Gutscheine App

Warum volles Greenfee zahlen wenn's auch um die Hälfte geht ?

[» weiter ...](#)

Spielberichte

Fotos, Spielberichte und Kommentare von rund 200 Golfplätzen im In- und Ausland

[» weiter ...](#)

[Henrik Stenson gewinnt die BMW International im München Nord-Eichenried \(03.09.2006\)](#)

[Geoff Ogilvy gewinnt die WGC Accenture Matchplay Championship \(27.02.2006\)](#)

Artikel kommentieren

